

Quellen zu den Tweets

Rückfragen und Kommentare:
swmfossil@t-online.de

Abschreibungen der Stadtwerke München (SWM)

2005 hatten die SWM mit Bayerngas und anderen begonnen, in die Förderung von Erdgas (und Erdöl) einzusteigen. [1] 2015/16 wurde ein Explorationsprojekt in einem dänischen Feld (Hejre) erfolglos beendet; mit Partnern hatte man insgesamt 1,6 Mrd. € investiert. [2] Dies führte für die SWM **2015** zu einer Abschreibung von **570 Mill. €**, der **2016** eine weitere Abschreibung von **180 Mill. €** folgte [3]. Die dänischen Lizenzen wurden von den SWM in das 2017/18 gegründete Joint Venture *Spirit Energy* eingebracht und schließlich 2020 abgestoßen. [4] Insgesamt ergab sich **2019** - also noch vor der Corona-Pandemie - eine weitere Abschreibung von **320 Mill. €**. [5]

In einem Kommentar der Süddeutschen Zeitung wird davor gewarnt, mit einem "übereilten" Ausstieg aus *Spirit Energy* "viel Geld in der Nordsee zu versenken." [6] Damit bereiten die SWM die Saga vor, der anstehende Ausstieg aus der fossilen Energie "versenke Geld". Tatsächlich aber ist es der misslungene Versuch des Einstiegs, der schon eine Milliarde versenkt hat.

[1] Antwort des Referenten für Arbeit und Wirtschaft vom 10.4.2019 auf eine Anfrage der Stadtratsfraktion FDP-HUT

<https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/ANTRAG/5441207.pdf>

[2] energate messenger, Dong und Bayerngas stoppen Förderprojekt, 29.3.2016

<https://www.energate-messenger.ch/news/163480/dong-und-bayerngas-stoppen-foerderprojekt>

[3] Anfrage von Mitgliedern der FDP-Fraktion, 13.3.2020, zitiert nach der Antwort des Referenten für Arbeit und Wirtschaft vom 10.6.2020

in das Gasgeschäft der Stadtwerke München GmbH (Stadtwerke) und ihrer Beteiligungen investiert worden. Jedoch waren diese Investitionen nicht von Erfolg gekrönt. Allein **2015** wurden **570 Millionen Euro** abgeschrieben und **2016** erneut **180 Millionen Euro** (aus den Geschäftsberichten der Stadtwerke). 2017 standen die Stadtwerke vor dem

Aus: <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/ANTRAG/6067507.pdf>

[4] Spirit Energy, Pressemeldung, 2.3.2020

<https://www.spirit-energy.com/newsroom/press-releases/danish-assets-divestment/>

[5] Anfrage von Die Linke / Die Partei vom 2.12.2020

gibt in der Presse geleert. Über das Ergebnis von 2019 war bislang kaum etwas bekannt. Erst auf Nachfrage im Finanzausschuss wurde bekannt, dass durch die um etwa 20 Prozent gesunkenen Gaspreise 488 Millionen Euro weniger Umsatz erwirtschaftet wurde. Dadurch ergab sich **für das Geschäftsjahr 2019 ein Verlust von 320.103.945 Euro**. Hinsichtlich der Entwicklung der Gaspreise ist auch für 2020 ein Verlust zu erwarten.

Aus: https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=6367162

[6] Süddeutsche Zeitung, Die Stadtwerke sind kein Symbol der Klimakrise (Heiner Effer), 15.12.2020

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-swm-spirit-energy-kommentar-1.5147303>

Großhandelspreise am Gasmarkt (NCG)

Im Zeitraum 2016-19 betrug der Mittelwert des Großhandelspreis bei NetConnect Germany (in dessen Marktbereich München liegt) **17,18 €/MWh**.

Für 1.070.000.000 € hätte man also **62,2817 Mill. MWh** Gas erhalten.

Die monatlichen Durchschnittsprteise:

2016	€/MWh	2017	€/MWh	2018	€/MWh	2019	€/MWh
1	14,61	1	20,47	1	18,80	1	22,33
2	12,97	2	20,17	2	20,41	2	18,81
3	12,55	3	16,31	3	23,88	3	16,51
4	12,19	4	16,29	4	19,52	4	15,83
5	13,02	5	15,95	5	21,55	5	14,12
6	14,42	6	15,41	6	21,94	6	10,65
7	14,30	7	15,17	7	22,23	7	11,15
8	12,08	8	16,00	8	23,69	8	10,32
9	12,42	9	17,18	9	27,71	9	9,78
10	15,95	10	17,39	10	26,08	10	10,46
11	18,11	11	19,58	11	24,89	11	14,74
12	17,86	12	20,87	12	24,22	12	13,63

Quelle:

<https://www.net-connect-germany.de/de-de/Ver%C3%B6ffentlichungen/Preise/Monatsdurchschnittspreise>

Gasverbrauch Münchens

Nach dem Treibhausgas-Monitoring Münchens für **2017** lag der Gesamtenergieverbrauch bei 26 670 GWh. Davon entfielen 27,5% auf Erdgas, das sind 7 334 GWh oder **7,334 Mill. MWh**. Die über 62 Mill. MWh Erdgas, die man von den Abschreibungen hätte kaufen können, hätten also ausgereicht, München **8,49 Jahre** mit Erdgas zu versorgen.

Endenergieverbrauch in absoluten Zahlen

Gegenüber 1990 ist 2017 eine Verminderung des Endenergieverbrauchs um etwas mehr als 9 Prozent von 29.395 GWh auf **26.670 GWh** feststellbar.

Der Gesamtenergieverbrauch folgend:

Im Jahr 2017 ist der wichtigste Energieträger **Erdgas** mit einem Anteil von **27,5** Prozent am gesamten Endenergieverbrauch, gefolgt von Strom (25,5 %).

Quelle:

<https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/5891843.pdf> (S. 6)

Erdöl-Förderung und -Umsatz von Spirit Energy 2019

Der Geschäftsbericht von Spirit Energy für 2019 weist eine Erdöl-Förderung ("Production") von 14 Mill. Barrel aus (S. 87), mit denen ein Umsatz von 629 Mill. £ gemacht wurde (S. 38). Die Stadtwerke halten 31% der Anteile von Spirit Energy, so dass ihnen **4,34 Mill. Barrel Erdöl** zuzurechnen sind. Beim zugrundeliegenden Wechselkurs von 1 £ = 1,14 € (S. 60) ergibt sich dafür ein SWM-Anteil am Erdöl-Umsatz von **222,28 Mill. €**.

Estimated net 2P reserves of liquids ^(v)	Million barrels
1 January 2019	101
Revisions of previous estimates ⁽ⁱ⁾	34
Disposals of reserves in place ⁽ⁱⁱ⁾	(1)
Production ⁽ⁱⁱⁱ⁾	(14)
31 December 2019	120

Year ended 31 December	2019 £m	2018 (restated) ⁽ⁱ⁾ £m
IFRS 15 revenue		
Sale of goods:		
Gas	567	783
Oil and liquids	629	762
Pipeline tariff revenue	74	64
Other revenue	30	21
Total IFRS 15 revenue	1,300	1,630

Quelle:

<https://www.spirit-energy.com/media/1607/spirit-energy-2019-annual-report.pdf>